

CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

Schleswig-Holsteinischer Landtag

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Herrn Thomas Rother, MdL
im Hause

**Abgeordneter
Tobias Koch
Stellv. Vorsitzender und
Finanzpolitischer Sprecher
der CDU-Landtagsfraktion**

Landeshaus · 24105 Kiel
☎ 0431/988-1466/1400
Fax 0431/988-1404

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
E-Mail: info@cdu.ltsh.de

Kiel, 25. März 2013

Aktenvorlagebegehren gemäß Art. 23 Abs. 2 Landesverfassung

Vorlage von Akten der Landesregierung zum Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes

Sehr geehrter Herr Kollege Rother,

ich bitte Sie, für die Sitzung des Finanzausschusses am 11. April 2013 den Tagesordnungspunkt „Vorlage von Akten der Landesregierung zum Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die CDU-Landtagsfraktion beantragt gemäß Art. 23 Abs. 2 der Landesverfassung die Vorlage sämtlicher Akten aus dem Verfügungsbereich der Landesregierung, die dem am 20. März 2013 präsentierten Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes zu Grunde liegen.

Tobias Koch, MdL
und Fraktion

Eingang L205
03.05.2013
11²⁰ Uhr
we

Der Chef
der Staatskanzlei
des Landes
Schleswig-Holstein



Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

3. Mai 2013

Aktenvorlagebegehren nach Artikel 23 Abs. 2 der Landesverfassung
hier: 2. Teil

Sehr geehrter Herr Rother,

in der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 26. April 2013 hat der Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages die Staatskanzlei aufgefordert, auch die Akten aus dem Zeitraum von den Haushaltsberatungen Ende letzten Jahres bis zum 09. März 2013 vorzulegen, die in Zusammenhang mit dem Thema Anpassung der Beamtenbesoldung stehen.

Dieser Aufforderung komme ich gern nach.

Es handelt sich hierbei um folgende Aktenvorgänge aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und des Finanzministeriums:

- **Stehordner** mit Unterlagen aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten (Einzelvorgänge in Fach 01 bis Fach 04)
- **Stehordner** des Finanzministeriums (Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des LBesG, Umdruck 18/1030)
- **Akte Az. 0333.21-018 Bd. 1 und 2** des Finanzministeriums (Besoldungsanpassung 2013 - Allgemeine Vorüberlegungen)

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass sich in Fach 4 des Aktenvorgangs aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten jeweils ein Auszug des Protokolls zu TOP 4 der Kabinettsitzung vom 08. Oktober 2012 und zu TOP 6 der Kabinettsitzung vom 26. Feb-



Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

24. April 2013

Aktenvorlagebegehren nach Artikel 23 Abs. 2 der Landesverfassung

Sehr geehrter Herr Rother,

mit Schreiben vom 11. April 2013 haben Sie als Vorsitzender des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages dem Ministerpräsidenten das in der 33. Sitzung des Finanzausschusses am 11. April 2013 beschlossene Aktenvorlagebegehren übermittelt.

Anliegend übersende ich antragsgemäß sämtliche Akten aus dem Verfügungsbereich der Landesregierung, die dem am 20. März 2013 präsentierten Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes zugrunde liegen. Berücksichtigt sind dabei diejenigen Vorgänge, die im Anschluss an den Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst vom 09. März 2013 bis zur Erklärung des Ministerpräsidenten zur beabsichtigten Änderung des Landesbesoldungsgesetzes vom 20. März 2013 entstanden sind.

Es handelt sich hierbei um folgende Aktenvorgänge aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und des Finanzministeriums:

- **Stehordner** mit Unterlagen aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten (Einzelvorgänge in Fach 01 bis Fach 08)
- **Stehordner** des Finanzministeriums (Anpassung Besoldung)
- **Akte Az. 0333.21-018 Bd. 1 und 2** des Finanzministeriums
(Entwurf eines Gesetzes zur Übernahme des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich)

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass sich in Fach 7 des Aktenvorgangs aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten ein Auszug des Protokolls zu TOP 4 der Kabinettsitzung vom 12. März 2013 befindet (Bl. 261 d. A.). Allein dieser Ausschnitt des Protokolls steht im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Aktenvorlagebegehren. Erörterungen und Beschlüsse der Landesregierung sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Unter Bezugnahme auf Ziff. 7 der Vereinbarung zwischen dem Landtag und der Landesregierung vom 18. Dezember 1992 über das Verfahren bei Aktenvorlagebegehren nach Art. 23 Abs. 2 der Landesverfassung gehe ich davon aus, dass das betreffende Protokoll vertraulich behandelt und nur in nichtöffentlicher Sitzung erörtert wird. Zusätzlich wird eine Einstufung dieser Unterlage als Verschlusssache VS-VERTRAULICH erwartet.

Ferner weise ich darauf hin, dass die Übersichten des Zentralen Personalmanagements zu Besoldungsstrukturen im Landesbereich, die sich in Fach 8 des Aktenvorgangs des Ministerpräsidenten befinden (Bl. 296 - 305 d. A.), ebenfalls gemäß Ziff. 7 der vorgenannten Vereinbarung vertraulich zu behandeln sind und nur in nichtöffentlicher Sitzung erörtert werden dürfen, da eventuelle Rückschlüsse auf Daten einzelner Beschäftigter nicht in vollem Umfang ausgeschlossen werden können. Zusätzlich ist eine Einstufung dieser Unterlagen als Verschlusssache VS-VERTRAULICH erforderlich. Ich bitte um Berücksichtigung und Verständnis für diese Maßgaben.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Studt

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Finanzausschuss
Thomas Rother
Vorsitzender

Schleswig-Holsteinischer Landtag • Postfach 7121 • 24171 Kiel

An die
Mitglieder und stellv. Mitglieder
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

- im Hause -

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L 213
Meine Nachricht vom:

Bearbeiter: Ole Schmidt

Telefon +49 431 988-1145
Telefax +49 431 988-1156

E-Mail-Adresse:
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

26. April 2013

Aktenvorlagebegehren nach Artikel 23 Abs. 2 der Landesverfassung

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Landesregierung hat - wie in der Sitzung des Finanzausschusses am 11. April 2013 vereinbart - die angeforderten Akten zum Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes vorgelegt.

Die Akten können vom 26. April 2013 bis zum 14. Mai 2013 im Ausschussbüro, Raum 138, in der Zeit zwischen 9 und 16 Uhr - möglichst nach telefonischer Rücksprache unter Tel. 1147 oder 1149 -, eingesehen werden. Weitere Terminabsprachen mit den Mitarbeiterinnen des Ausschussbüros sind möglich.

Nach der Vereinbarung zwischen dem Landtag und der Landesregierung über das Verfahren bei Aktenvorlagebegehren sind zur Einsichtnahme die Mitglieder und im Vertretungsfall die stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses berechtigt. Bei der Einsichtnahme dürfen Notizen und Abschriften gemacht werden. Die Fertigung von Kopien ist nicht gestattet.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 26. April 2013 beschlossen, dass die zwei im Übersendungsschreiben der Staatskanzlei vom 24. April 2013 genannten Akten (Kabinettsprotokoll und Übersichten zu Besoldungsstrukturen), die sich in Fach 7 und Fach 8 des Aktenvorgangs befinden, und die Ausschussberatungen über diese beiden Akten gemäß § 13 Abs. 1 der Geheimschutzordnung geheim zu halten sind. Ein Verstoß gegen diesen Beschluss könnte eine Strafbarkeit nach § 353 b StGB nach sich ziehen.

Außerdem hat der Finanzausschuss die Staatskanzlei am 26. April 2013 aufgefordert, auch die Akten aus dem Zeitraum von den Haushaltsberatungen bis zum 9. März 2013 vorzulegen, die in Zusammenhang mit dem Thema Anpassung der Beamtenbesoldung stehen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez.
Ole Schmidt

(Ausschussgeschäftsführer)

Anlage

Übersendungsschreiben der Staatskanzlei vom
24. April 2013

Eingang L205
03.05.2013
11²⁰ Uhr
we

Der Chef
der Staatskanzlei
des Landes
Schleswig-Holstein



Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

3. Mai 2013

Aktenvorlagebegehren nach Artikel 23 Abs. 2 der Landesverfassung
hier: 2. Teil

Sehr geehrter Herr Rother,

in der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 26. April 2013 hat der Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages die Staatskanzlei aufgefordert, auch die Akten aus dem Zeitraum von den Haushaltsberatungen Ende letzten Jahres bis zum 09. März 2013 vorzulegen, die in Zusammenhang mit dem Thema Anpassung der Beamtenbesoldung stehen.

Dieser Aufforderung komme ich gern nach.

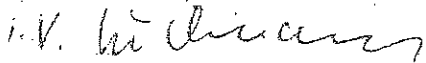
Es handelt sich hierbei um folgende Aktenvorgänge aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und des Finanzministeriums:

- **Stehordner** mit Unterlagen aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten (Einzelvorgänge in Fach 01 bis Fach 04)
- **Stehordner** des Finanzministeriums (Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des LBesG, Umdruck 18/1030)
- **Akte Az. 0333.21-018 Bd. 1 und 2** des Finanzministeriums (Besoldungsanpassung 2013 - Allgemeine Vorüberlegungen)

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass sich in Fach 4 des Aktenvorgangs aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten jeweils ein Auszug des Protokolls zu TOP 4 der Kabinettsitzung vom 08. Oktober 2012 und zu TOP 6 der Kabinettsitzung vom 26. Feb-

ruar 2013 befindet. (Bl. 249 und 250 d. A.). Allein dieser Ausschnitt des Protokolls steht im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Aktenvorlagebegehren. Erörterungen und Beschlüsse der Landesregierung sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Unter Bezugnahme auf Ziff. 7 der Vereinbarung zwischen dem Landtag und der Landesregierung vom 18. Dezember 1992 über das Verfahren bei Aktenvorlagebegehren nach Art. 23 Abs. 2 der Landesverfassung gehe ich davon aus, dass das betreffende Protokoll vertraulich behandelt und nur in nichtöffentlicher Sitzung erörtert wird. Dies gilt gleichermaßen für die vom Finanzministerium im Stehordner vorgelegten Unterlagen, die auf blauem Papier gedruckt wurden (Kabinettsvorlagen, Kabinettsprotokolle, kabinettsvorbereitende Unterlagen). Die Staatskanzlei und das Finanzministerium gehen davon aus, dass in Anwendung des Beschlusses des Finanzausschusses vom 26. April 2013 die genannten Vorgänge gemäß § 13 Absatz 1 der Geheimschutzordnung geheim gehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Knud Büchmann

Hinweis: Die Akten können im Ausschussbüro, Zi. 138, bis zum 22. Mai 2013 - möglichst nach telefonischer Rücksprache unter Tel. -1147 oder -1149 - in der Zeit zwischen 9 und 16 Uhr eingesehen werden. Weitere Terminabsprachen mit den Mitarbeiterinnen des Ausschussbüros sind möglich.